

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus dem Inhalt

## Themen im Wort

Ritter Schorsch: Astorp um Mitternacht	5
Hanns U. Christen: Adiee Lörli!	11
Ulrich Weber: Was hat uns bewegt?	19
Apropos Sport: Welches sind die Triebfedern?	20
Heinrich Wiesner: Ich, Cornell Conray	23

Telespalter

## Weisst du, wo die Wähler sind ...?

Karo kolportiert unwahre Tatsachen	34
Bruno Knobel: George Cruikshank, ein englischer Meister der politischen Karikatur	41
Garantiert saubere Bundeshuus-Wösch	43
Max Rüeger: Der Mann mit dem Kränzlein – ein Märchen für Erwachsene	47

## Themen im Bild

Jüsp: Ab heute Radio-Wirrwarr	3
Horsts Wochenchronik	6
Hans Sigg: Wirtschaftsprognose 1984	12
W. Büchi: Telefonüberwachung umgangen	14
Christoph Gloor: Indian Summer – einst, jetzt und – später?	24
Aus Puig Rosados Tierleben	29

Hans Sigg:

## Zürcher Kulturjustiz

René Fehr: Gefährliches Gift, fein über die Schweiz verteilt	32
Hanspeter Wyss: Herr Müller!	33
Capra: Die pazifistische Welle	34
Mahlzeit! Cartoons von Jiří Slíva	38
R. Gils: Grün nicht mehr so attraktiv	42

## In der nächsten Nummer

# Nebis Literatur-Beilage

**Balladenwettbewerb: Wie heisst die zweite Zeile?**

**Schweizer Literatur-Lexikon  
Preisrätsel mit 500 Buchpreisen**

# Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

**A**rzt zum Kollegen: «Di letscht Wuche sind vier vo mine Patiente gsund woode.»  
«Gscheht dir ganz rächt, muesch di halt meh um sie kümmern.»

**R**eligionsunterricht. Schöpfungsgeschichte. Der Lehrer: «I sächs Tääg hät de lieb Gott dWält erschaffe. Was meined ihr, wie das möglich gsii isch?»

Ein Schüler: «Welewäg, wil er nid uf Handwärcher aa-gwise gsii isch.»

**D**ie Mutter schwärmend zur Nachbarin: «Min Sohn isch siinere Ziiit wiit voruus, er verchlöpft scho sis Sackgält für 1986.»

**D**er Beamte zum Zahnarzt: «Wahnsinnig, mis Zaaweh!»  
Der Zahnarzt: «Scho rächt, füled Sie doo das Aatraggsformular uus, drüüfach, und chömed Sie imene Monet wider!»

**H**err Tokter, hilft ächt das Mittel, wo Sie mer verschribe händ?» – «Ich glaub es nid, aber es hät wenigstens kei schädlich Nabet-würkige.»

**D**er Strafgefängene zum Neuangekommenen:  
«Bisch au wäge Alkohol doo?» – «Nei, Wasser.» – «Wesoo Wasser?» – «Bi Milchmaa.»

**D**ie Gattin zum oft misslich gelaunten Gatten: «Mir hetteds au netter, wännt dihaim so vill Geduld hettisch, wie wännt bim Fische waartisch, bis eine aa-biisst.»

**D**er Vorarbeiter zum mehr werkelnden Arbeiter ironisch: «Langsamer gohts nid?»  
«Nei, susch früür ich.»

**E**n färtige Chabis, die Giige, wo Sie mir aa-trüllet händ: jedi Saite en andere Ton!»

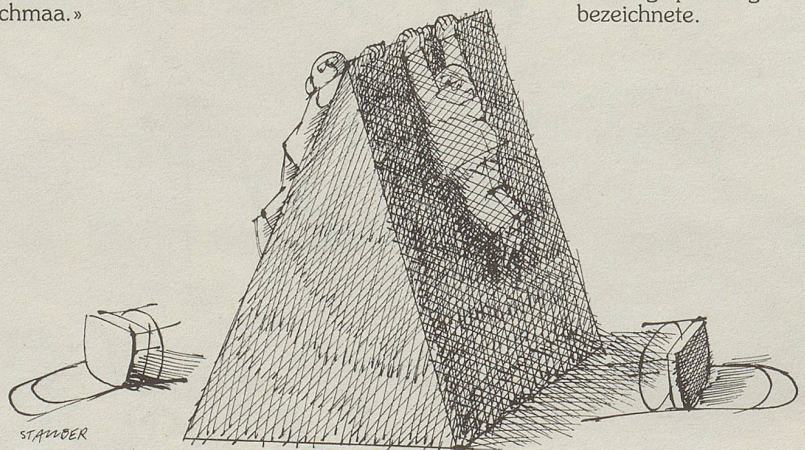
**C**lochard zum Kollegen nach Pennen in der Parkanlage: «Chöntscht mer nid für hütt dini Socke vertlehne?»

«Momoll, nimms nu, sie schtönd deet äne underem Bänkli.»

**V**ollmondnacht. Bänklein am See, von einem Pärchen besetzt. Er: «Wän ich nu mee Guraasch hett?» – «Und dänn?» fragt sie erwartungsvoll. – «Dänn hett ich mini Fischeruete mitgnoo.»

## Der Schlusspunkt

Sie wurde böse, als er ihr neues Kleid als «textile Mogelpackung» bezeichnete.




## Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

 SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr.24.– 6 Monate Fr.44.– 12 Monate Fr.80.–

Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr.54.– 12 Monate Fr.96.–

Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr.65.– 12 Monate Fr.120.–

\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr.2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.  
Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:

ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank